DE

X-GLOO

Creative Event Equipment

BEDIENUNGSANLEITUNG

SKYWALK GMBH & CO. KG
WINDECKSTR. 4 | 83250 MARQUARTSTEIN - GERMANY
Tel. +49 (0) 86 41 - 69 48 - 60 | www.x-gloo.com | info@x-gloo.com

reddot design award winner

HERZLICHEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN

Die Skywalk GmbH & Co. KG gratuliert Ihnen zu Ihrem X-Gloo, dem modularen Leichtbau-Zeltsystem ohne Dauergebläse und Gestänge.

Um eine stets perfekte Handhabung, optimale Funktion, sowie lange Lebensdauer zu garantieren und Ihre persönliche Sicherheit und die Ihrer Gäste zu gewährleisten, bitten wir Sie Folgendes zu beachten:

Lesen Sie bitte vor der ersten Nutzung Ihres X-Gloo Eventzeltes diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

Alle Funktionen, Wartungen und etwaigen Reparaturen sollten nur soweit selbst ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Darüber hinaus wenden Sie sich bitte an Ihr X-GLOO Team!

Falls Sie das X-Gloo Eventzelt zur Nutzung weitergeben, weisen Sie auf die Bedienungshinweise hin oder machen Sie die verantwortlichen Personen detailliert mit der Technik des X-Gloo Eventzeltes vertraut, um Fehlbedienungen zu vermeiden.

Sollten Sie dennoch einmal Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Service Hotline
+49 (0)8641-6948-60

INHALT

TECHNISCHE DATEN 4

LIEFERUMFANG 5

SPEZIELLE HINWEISE 6

AUFBAU 8

1. Auslegen der Matrix 8
2. Überprüfen der Ventile 8
3. Aufpumpen 8-9
Aufpumpen mit der Handpumpe 8
Aufpumpen mit der Elektropumpe Bravo OV10/Bravo 2000 8
Aufpumpen mit der Bravo Turbo Max für 12 V Autobatterie 8
Aufbau mit der Schutzfolie 9

VERANKERUNG 10

Verankern mit Säulenballastierungen 10
Verankern mit Wasserballastierungstonnen 11
Verankern mit Erdnägeln 12
Sichern der Wände mit Wandballastierungen 13

BAUKASTENSYSTEM 14

Seitenwände 14
Verbindung 16
Vordach und Vordach-Banner 16
Dach-Banner 16
LED Licht Set 17
Umbau des Daches 18
Austausch der Säulen 18

ABBAU 20

REINIGUNG 20

REPARATUR 21

Reparieren des Innenschlauchs *(in der Säule)* 21
Austauschen der Schutzsohle 21
Austauschen des Ventilgehäuse/Überdruckventils 21
Innenschlauchwechsel 22

X-RELAX 25

TECHNISCHE DATEN

4x4

Seitenlänge außen.....**ca. 4 m**
Durchgangshöhe.....**ca. 2,0 m**
Gesamthöhe.....**ca. 2,38 m**

Überdachte Fläche
ohne Seitenwände..... ca. 7,23 m²
mit 4 Vordächern .....ca. 23 m²

Durchmesser Säule.....**ca. 25 cm**
Gewicht ohne Wände.. **ca. 13,3 kg**

Aufbau
Handpumpe.....15 min
Elektropumpe .....3-5 min
Betriebsdruck*.....0,2 bar/3 PSI

5x5

Seitenlänge außen.....**ca. 5 m**
Durchgangshöhe.....**ca. 2,5 m**
Gesamthöhe.....**ca. 3 m**

Überdachte Fläche
ohne Seitenwände..... ca. 11,3 m²
mit 4 Vordächern ..... ca. 35,7 m²

Durchmesser Säule.....**ca. 31 cm**
Gewicht ohne Wände.. **ca. 18,8 kg**

Aufbau
Handpumpe.....23 min
Elektropumpe .....7-10 min
Betriebsdruck*.....0,2 bar/3 PSI

6x6

Seitenlänge außen.....**ca. 6 m**
Durchgangshöhe.....**ca. 3,0 m**
Gesamthöhe.....**ca. 3,57 m**

Überdachte Fläche
ohne Seitenwände.... ca. 16,27 m²
mit 4 Vordächern ..... ca. 51,34 m²

Durchmesser Säule.....**ca. 37 cm**
Gewicht ohne Wände.. **ca. 22,5 kg**

Aufbau
Handpumpe.....30 min
Elektropumpe ..... 10-15 min
Betriebsdruck* ..0,18 bar/2,6 PSI

8x8

Seitenlänge außen.... **ca. 7,85 m**
Durchgangshöhe..... **ca. 3,94 m**
Gesamthöhe.....**ca. 4,8 m**
Überdachte Fläche ... **ca. 30,3 m²**

Durchmesser Säule.....**ca. 43 cm**
Gewicht ohne Wände... **ca. 42 kg**
Aufbau mit Elektropumpe. 25 min
Betriebsdruck* .....0,35 bar/5 PSI

** Durch das automatische Auslösen der jeweiligen Überdruckventile dienen diese Angaben lediglich zur Information.*

Skywalk GmbH & Co. KG - Windeckstraße 4 - 83250 MARQUARTSTEIN | GERMANY

LIEFERUMFANG

X-GLOO MATRIX MIT ZUBEHÖR
4x4, 5x5 und 6x6

1x - X-Gloo Multifunktionspacksack **(1)**
1x - Handpumpe **(2)**
1x - Seitenwandtasche **(3)**
1x - Set Abspannleinen **(4)**
1x - Bedienungsanleitung und Kurzanleitung **(5)**
1x - Schließstab bei X-Gloo 5x5/6x6 **(6)**
1x - Reparaturkit

X-GLOO MATRIX MIT ZUBEHÖR
8x8

1x - Schnellpacksack **(7)**
1x - Handpumpe **(2)**
3x - Seitenwandtasche **(3)**
1x - Set Abspanngurte **(8)**
1x - Bedienungsanleitung
und Kurzanleitung **(5)**
1x - Schließstab **(6)**
1x - Aufbaustütze **(9)**
1x - Reparaturkit

X-GLOO REPARATURKIT

1x - Ersatz-Innenschlauch **(10)**
1x - Ersatz-Schutzsohle **(11)**
1x - Ersatz-Überdruckventil **(12)**
1x - Hochleistungs-Reparatur-Klebeband
inklusive Reinigungstuch **(13)**
1x - Zugschlaufe für Fixierungselement **(14)**
1x - Imbusschlüssel **(15)**

SPEZIELLE HINWEISE

GRAFIK/GESTALTUNG

- Bei verschiedenen Farbkombinationen (z. B. helle Dachhaut – dunkle Säulen) kann es (speziell im Gegenlicht) zu Durchscheineffekten kommen, da die Materialien nicht 100 % lichtdicht sind. Dies ist vom Kunden bei der Gestaltung des X-Gloo's zu berücksichtigen und im Zweifel speziell anzufragen.

AUFBAU

- Der angegebene maximale Luftdruck darf nicht überschritten werden (mehr Informationen auf Seite 4).
- Das X-Gloo ist nicht für einen Dauereinsatz vorgesehen und sollte nach jedem Event auf etwaige Beschädigungen überprüft werden.
- Sollten sich während des Auffüllens kleine Falten in der Saüle bilden, so ist es gerade bei den größeren Zelten hilfreich, Säule samt Innenschlauch zu schütteln. Durch diese Bewegungen wird der Innenschlauch wieder optimal in Position gebracht und kann prall gefüllt werden.
- Das X-Gloo ist nicht für den Einsatz bei Windgeschwindigkeiten in Böen von über 60 km/h (4x4, 5x5, 6x6) / 40 km/h (8x8) vorgesehen (Erste Anzeichen sind ein Niederdrücken des Dachkreuzes).

⚠ ***HINWEIS:*** *Bei erwartet hohen Windlasten auch in Böen MUSS das Zelt vom Benutzer entsprechend gesichert und verankert werden. Achten Sie deshalb besonders auf folgenden Punkte:*

- Je nach Bodenbeschaffenheit muss auf zusätzliches Befestigungsmaterial zurückgegriffen werden.
- Außerdem müssen zusätzlich die Abspannleinen an den Schulterschlaufen der Säulenaußenkanten benutzt werden!
- Säulenballastierungen (vor allem auf hartem Untergrund) sichern das Zelt nicht ausreichend in Böen. Erkundigen Sie sich nach unseren Säulenballastierungen und dem zugehörigen Windzertifikat.
- Böen über der maximalen Windgeschwindigkeit können zu strukturellen Schäden am Zelt führen und sind nicht mehr von der Gewährleistung abgedeckt.
- Bei einer drastischen Wetterverschlechterung sollten alle Ventile geöffnet werden um die Luft aus dem Zelt abzulassen. Zusätzlich sollte das entleerte Zelt beschwert werden um keine Angriffsfläche mehr zu bieten.
- Allgemein nutzen sich die Sohlen der Säulen durch Windbewegungen auf rauem Untergrund schneller ab.

EINSATZ

Offenes Feuer oder Hitzequellen sind vom Zelt fern zu halten.
Brandschutzeinstufung:

- **Normenbeschreibung:**
  - DIN 4102-B1 (kurz: B1): regelt Prüfungen und Anforderungen an das Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen. Bundesdeutsche Norm, die allerdings auch in den meisten europäischen Ländern herangezogen wird.
  - CPAI 84-95, Section 6: Spezifikation des amerikanischen Verbandes der Segeltuchprodukte zur Beurteilung flammhemmender Materialien, die in (Veranstaltungs-) Zelten eingesetzt werden. Aufgrund der Tatsache, dass das X-Gloo als innovatives Eventzelt auf Messen und Expositionen weltweit im Einsatz ist, behalten wir uns vor, das Zelt nicht in allen Ländern explizit nach der nationalen Norm zertifizieren zu lassen. Die Zertifizierung nach CPAI 84 genügt den internationalen Ansprüchen für Schwerentflammbarkeit bei Zeltprodukten und inkludiert ähnliche Prüfkriterien wie DIN 4102-B1 oder NFP 92501-7M2.
- Beim Betrieb in sandigem Gelände ist darauf zu achten, dass keine Sandkörner durch geöffnete Ventile in die Schläuche oder Pumpen eindringen.
- Durch das Eindringen von scharfen Gegenständen (z.B. Messer, Werkzeug) in die Säulen kann das Zelt beschädigt werden. Undichtigkeit und Druckverlust sind die Folge. Auf entsprechend vorsichtige Handhabung ist zu achten.
- Die Ventile sind sand- und schmutzfrei zu halten und ggf. zu reinigen, da es sonst zu Fehlfunktion und Undichtigkeit kommen kann.

- Hohe Temperaturschwankungen (Tag und Nacht) oder Dauereinsätze können material- und konstruktionsbedingt zu Druckverlusten führen, sodass ggf. nachgepumpt werden muss.

Vorgehensweise bei Druckverlust:

- ZUERST sollten alle Ventile FEST zugedreht werden!
- Falls weiterhin Druckverlust besteht, sollte das Überdruckventil betätigt und ausgeblasen werden, sodass Schmutz ggf. entfernt wird.
- Falls weiterhin Druckverlust besteht, ist die schnellste Lösung den Bladder auszubauen und zu tauschen, da eine Beschädigung des Bladders wahrscheinlich ist.
  - Ist die Beschädigung von außen zu finden und die schadhafte Stelle kleiner als 1 cm, sollte mit dem Hochleistungs-Reparatur-Klebeband (im Reparaturset) gearbeitet werden.
  - Muss die beschädigte Stelle gesucht werden, kann die Bladderoberfläche entweder im aufgeblasenen Zustand mit Seifenlauge eingesprüht werden, sodass auftretende Luftbläschen schnell sichtbar werden. Alternativ kann der Bladder mit etwas Wasser gefüllt werden, um anschließend im aufgeblasenen Zustand Tropfenbildung zu erkennen. Schließlich ist die Reparatur mit dem Hochleistungs-Reparatur-Klebeband (im Reparaturset) empfohlen.

LAGERN

- Punktueller Druck (z.B. Belastung mit dem Knie beim Zusammenfalten) ist zu vermeiden.
- Das X-Gloo muss trocken und bei nicht mehr als 40° Celsius gelagert werden.
- Das X-Gloo darf nicht feucht eingepackt bzw. gelagert werden, da sonst Stockflecken, Schimmelbefall und Abfärbungen die Folgen sein können.
- Bei Temperaturen unter 0° Celsius kann starkes Knicken unter Druck zu Beschädigungen an Bauteilen führen. Speziell die Fenster sollten bei niedrigen Temperaturen sehr sorgfältig zusammengelegt werden.
- Das X-Gloo darf niemals im Kfz bei direkter Sonneneinstrahlung aufbewahrt werden, da es unter großer Hitze zu irreversiblem Verkleben der Fensterelemente oder zu Schäden am Tuch kommen kann.

⚠ ***Wichtiger Hinweis für digital bedruckte Elemente!***
Digital bedruckte Elemente müssen trocken verpackt werden!
VORSICHT: *Sollten die Elemente im nassen Zustand verpackt werden, kann die Digitaldrucktinte vom Trägermaterial abfärben und der Druck dauerhaften Schaden nehmen! Wir übernehmen dafür keinerlei Haftung.*

WARTUNG/REINIGUNG REPARATUR

Reparaturen aller Art können in unserer Werkstatt in Marquartstein oder im autorisierten Service Center durchgeführt werden.

- Wartung und Reparaturen sind nur vom Hersteller oder autorisierten Betrieben durchzuführen.
- Das X-Gloo sollte je nach Einsatzhäufigkeit von Zeit zu Zeit auf Scheuerstellen und Beschädigungen kontrolliert und rechtzeitig repariert werden.
- Um Beschichtungen nicht zu beschädigen, sollte das Textil mit warmem Wasser und ggf. mit einer weichen Bürste, besser aber mit einem Tuch und einer milden Lauge gereinigt werden. (Keine Lösungsmittel, Waschmaschine oder Dampfstrahler).
- Eine Nachimprägnierung ist nicht möglich.

MATERIAL

- Bei starker UV-Belastung (z.B. in großen Höhen oder bei sehr langen Standzeiten) ist eine Farbveränderung (Ausbleichen) des Materials möglich. Ab welcher Nutzungsdauer ein Ausbleichen sichtbar wird, ist aufgrund der unterschiedlichen Einflussparameter kaum vorhersagbar. Weißes Wandmaterial neigt durch UV-Belastung sowie Staub und Schmutz zum Vergilben. Alle verwendeten Materialien sind bezüglich der Lichtechtheit sorgfältig ausgewählt und wurden strengen Tests unterzogen.
- Die verwendeten Materialien (und somit das komplette Zelt) sind als wasserdicht zu bezeichnen.

AUFBAU

1. AUSLEGEN DER MATRIX

Nehmen Sie die Matrix aus dem mitgelieferten Packsack und legen Sie diese mit dem Dach nach oben am vorgesehenen Standort aus. Es ist vorteilhaft das Zelt so auszulegen, dass die Säulenenden ungefähr an ihrer endgültig vorgesehenen Position zum Liegen kommen. Dadurch können unnötiges Handling oder unkontrollierte Situationen während des Aufblasens und des Aufstellvorgangs verhindert werden.

NUR FÜR 8X8: EINZIEHEN DER MITTELWAND

Da die Durchgangshöhe eines aufgebauten X-Gloo 8x8 sehr hoch ist, empfiehlt es sich vor dem eigentlichen Aufblasen des Zeltes, die gewünschten Mittelwände einzuziehen.

⚠ ***HINWEIS:*** *Bitte beachten Sie, dass Mittelwände nur auf der Außenseite über einen Schlagregenschutz verfügen. Sollten Sie also die Möglichkeit nutzen die Außenseite nach innen einzuziehen (damit z.B. ein auf der Außenseite aufgebrachtes Logo von innen sichtbar ist), kann bei Niederschlag die Wasserdichtigkeit im Bereich des Reißverschlusses nicht mehr garantiert werden.*

2. ÜBERPRÜFEN DER VENTILE

Ein Ventil besteht aus dem fest mit dem Innenschlauch verschweißten Fassungsring **(1)** und einem aufschraubbaren Gehäuse **(2)** mit aufschraubbarem Schutzdeckel **(3)**.

Zum Aufpumpen muss das Gehäuse mit dem Fassungsring fest verschraubt sein **(4)**. Das Rückstoßventil im Gehäuse verhindert ein Wiederaustreten der Luft. Um das Eindringen von Schmutz zu verhindern, wird der Schutzdeckel nach vollständigem Befüllen auf das Gehäuse geschraubt. Zum Luftablassen wird einfach das Gehäuse aus dem Fassungsring ausgeschraubt.

⚠ ***ACHTUNG:*** *Neben dem Ventil befindet sich ein rotes Überdruckventil **(5)**, das sich automatisch öffnet, sobald die Säule den maximalen Druck erreicht hat.*

Jedes Überdruckventil sollte vor dem Aufpumpen auf Funktion überprüft werden. Dazu schrauben Sie das Gehäuse aus der Fassung und überprüfen, ob sich die Feder eindrücken lässt. Stellen Sie sicher, dass das Ventil nach dem Test wieder richtig verschlossen wird.

⚠ ***HINWEIS:*** *Sand oder Schmutz können Feder und Ventil verklemmen, sodass die korrekte Funktionsweise eingeschränkt werden könnte.*

Aufpumpen mit der Handpumpe

Die standardmäßig mitgelieferte Handpumpe ist mit verschiedenen Ventilhülsen und einem Luftschlauch ausgerüstet. Der Schlauch sollte nicht geknickt oder gepresst werden, um Undichtigkeiten oder Brüche zu vermeiden!

⚠ ***ACHTUNG:*** *Beachten Sie die Beschriftung an der Schlauchanschlussstelle:*

Inflate = Aufblasen | Deflate = Abpumpen

**erhältlich in 120V und 230V.*

Aufpumpen mit der Elektropumpe Bravo 0V10* und Bravo 2000*

Schrauben Sie den mitgelieferten Schlauch mit dem Gewinde an die richtige Öffnung der Pumpe.

⚠ ***ACHTUNG:*** *Beachten Sie dabei die Beschriftungen an der Pumpe:*

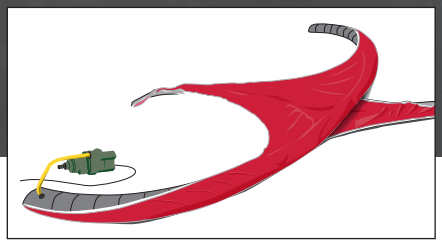
IN = Aufblasen | OUT = Abpumpen

Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. Beachten Sie, dass die Bravo 2000 einen Booster besitzt, der per Schalter zugeschaltet werden kann. Bitte beachten Sie auch die beigefügten Hinweise der Bravo 0V10 und Bravo 2000.

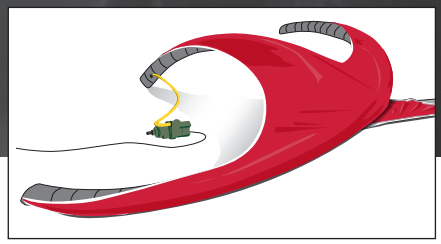
Aufpumpen mit der Bravo Turbo Max für 12V Autobatterie

Die Bravo Turbo Max kann an einer 12V Autobatterie angeschlossen werden. Dabei ist eine vollständige Entladung des Akkus möglich. Bitte beachten Sie auch die beigelegte Bedienungsanweisungen der Bravo Turbo Max.

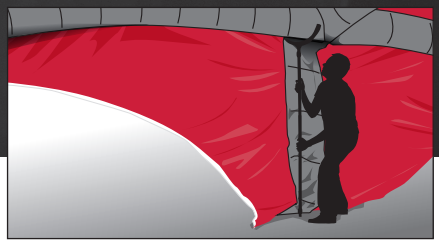
Verbinden Sie die Kabelklemmen mit den entsprechenden Polen des Akkus (rot = +, schwarz = -) und stellen Sie den Druckregler auf 3 PSI/ 220 mbar.



Schritt 4: Pumpen Sie zuerst zwei gegenüberliegende Säulen zu einem 180° Halbkreis auf.



Schritt 5: Als nächstes pumpen Sie die oben liegende Säule auf.



Schritt 6: Verwenden Sie die Aufbaustütze um das 8x8 X-Gloo anzuheben.

3. AUFPUMPEN

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass der richtige Adapter passend zum Ventil am Ende des Pumpenschlauches steckt.

Schritt 2: Verbinden Sie ein Schlauchende mit der Pumpe und das andere Ende, an dem der Adapter steckt, mit dem Befüllventil einer X-Gloo Säule.

Schritt 3: Starten Sie nun die Pumpe, indem Sie den Schalter auf ON umschalten.

Schritt 4: Pumpen Sie zuerst zwei gegenüberliegende Säulen zu einem 180° Halbkreis auf.

Schritt 5: Als nächstes pumpen Sie die oben liegende Säule auf. Diese Säule richtet sich dann nach oben aus.

Schritt 6: Nun wird die zuletzt verbliebene Säule aufgepumpt. Beim 8x8 Zelt ist es empfehlenswert, mit zwei Personen zu arbeiten. Eine Person hebt das Dachkreuz vom Boden ab und setzt die Gabel der Aufbaustütze an einer Säule in Dachkreuznähe an, um das Zelt beim Aufrichten zu unterstützen. Eine weitere Person bedient die Pumpe und achtet darauf, dass gleichzeitig während die Säule an Druck gewinnt, die Pumpe zusammen mit der letzten Säule in die endgültige Position rutschen kann.

Schritt 7: Schließen Sie nach dem Befüllen der Säulen die Ventile.

Schritt 8: Haben Sie die Säulen ausreichend befüllt, steht das X-Gloo stabil und faltenfrei. Alle vier Säulen können nun durch manuelles Ausrichten und Geradeziehen in die endgültige Position gebracht werden. Liegen die inneren Ösen der Säulenenden mit denen der Schutzfolie übereinander, ist das Zelt optimal ausgerichtet.

AUFBAU MIT DER SCHUTZFOLIE

Befolgen Sie diese Aufbauanleitung wenn Sie unsere Schutzfolie nutzen. Sie schützt vor Verschmutzung oder Beschädigung Ihres X-Gloo während des Aufbaus.

Schritt 1: Bitte breiten Sie die Folie aus. Rollen sie das X-Gloo auf der ausgebreiteten Schutzfolie aus **(1)**.

Schritt 2: Legen Sie das Zelt mit der Dachaußenseite nach oben halbkreisförmig aus, sodass die zwei gegenüberliegenden Tubes zuerst mit Luft befüllt werden können **(2)**.

Schritt 3: Positionieren Sie die Tubeenden an den Ecken der Folie **(3)**.

Schritt 4: Entfernen Sie die Schutzfolie und befestigen Sie das Zelt wie auf den Seiten 10–13 beschriebenen Vorgehensweisen.

VERANKERUNG

VERANKERN MIT SÄULENBALLASTIERUNGEN (WASSER ODER SAND)

Jedes Säulen-Ballastierungs-Set enthält vier Hüllen, die entweder mit Wasser oder mit Sand/Kies befüllt werden können. Diese Ballastierungen lassen sich mit zwei Clips innen oder außen am Fuß der Matrix befestigen.

⚠ ***HINWEIS:*** *In jeder Ballstierungshülle steckt eine Wasserblase* **(1)** *für die Befüllung mit Wasser. Wenn Sand oder Kies eingefüllt werden soll, muss unbedingt zuerst die Wasserblase entfernt werden, da sie andernfalls beschädigt wird.*

Befüllung mit Wasser

Schritt 1: Im Säulen-Ballastierungs-Set sind ein Schlauch und diverse Adapter enthalten. Verbinden Sie den Schlauch durch den passenden Adapter mit dem Wasserhahn **(3)**.

Schritt 2: Öffnen Sie die Hülle der Ballastierungen und ziehen Sie die Innenschlauch so weit heraus, bis das Befüllventil zu sehen ist **(1)**.

Schritt 3: Öffnen Sie das Ventil und füllen Sie mit dem anderen Ende des Schlauches Wasser hinein **(4)**.

Schritt 4: Ziehen Sie dann den Schlauch heraus und schließen das Ventil und die Hülle.

Schritt 5: Befestigen Sie nun mit den Clips die Säulenballastierungen an den Füßen der Matrix **(5)**. Stellen Sie dabei sicher, dass die gummierte Seite der Ballastierung nach unten zeigt. Zur Sicherung des X-GLOOs bei starkem Wind ist die Befestigung von mehreren Ballastierungen an jeder Säule möglich. Diese werden durch die Knebelknöpfe miteinander verbunden und können sowohl nebeneinander als auch übereinander liegen.

Schritt 6: Spannen Sie die Befestigungsschlaufen so, dass die Säulenballastierungen „am Fuß hängen". So erreichen Sie die größte Stabilität.

VERANKERN MIT WASSERBALLASTIERUNGSTONNEN

Vor allem auf hartem Untergrund kann die **Wasserballastierungstonne** als Zeltverankerung, Sitzgelegenheit oder beides verwendet werden.

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass der Rückschlagventillappen am unteren Ventil der Tonne geschlossen ist. So kann keine Wasser/Luft entweichen, sobald Sie den Befüllschlauch daran festgeschraubt haben **(1)**. Das obere Ventil sollte beim Befüllen mit Wasser zu Beginn offen bleiben, damit die restliche Luft ausströmen kann.

Schritt 2: Füllen Sie die Tonne nun mit der gewünschten Wassermenge (max. 80l), bevor Sie sie anschließend mit Luft prall in Form bringen. Zum Befüllen mit Luft können Sie den mitgelieferten schwarzen Schlauch an unsere BRAVO OV10 und BRAVO 2000 Elektropumpe (statt dem herkömmlichen gelben Schlauch) anschrauben.

Schritt 3: Verschließen Sie beide Ventildeckel, indem Sie sie fest anschrauben.

Schritt 4: Um die Wasserballastierungstonne zu bewegen heben Sie diese entweder mit zwei Personen an den Tragegriffen oder rollen sie gekippt über die Kante.

Verbindung

An den Wasserballastierungstonnen und den Antirutschmatten befinden sich Ösen, die Sie mit den Zeltösen mittels Schraubschäkel verbinden können **(2)**. Bis zu zwei Wasserballastierungstonnen können Sie direkt an den Ösen am Tubefuß befestigen. Beim Einsatz von drei Wasserballastierungstonnen ist es besser Sie verbinden sie über eine Antirutschmatte.

Digitale Überzieher (3)

Den digitalen Überzieher können Sie mittels Reißverschluss über eine bereits vollständig gefüllte Tonne aufziehen.

Zum Entleeren

Zum Entleeren schrauben Sie den Ventildeckel auf und drücken den Rückschlagventillappen ein, sodass das Wasser von alleine herauslaufen kann.

Beachten Sie auch unser Tutorialvideo unter:
www.x-gloo.com/erleben/videos/

VERANKERUNG

VERANKERN MIT ERDNÄGELN

Das **Befestigungsset** besteht aus: Abspannleinen (Abspanngurte für X-Gloo 8x8), Leinenspanner, Erdnagelheber zum Herausziehen der Heringe aus hartem oder gefrorenem Untergrund (nur X-Gloo 8x8) sowie einem Erdnagel-Set in der schwarzen Tasche.

BEFESTIGUNGSSET SET 1: FÜR X-GLOO 4X4		
ERDNÄGEL	**MENGE**	**VERWENDUNG**
300 mm Länge	24 St.	Tube innen + Abspannleinen + Wände
500 mm Länge	4 St.	Tube außen

BEFESTIGUNGSSET SET 2: FÜR X-GLOO 5X5 UND 6X6		
ERDNÄGEL	**MENGE**	**VERWENDUNG**
300 mm Länge	20 St.	Wände + Tube innen oder Abspannleinen
500 mm Länge	8 St.	Tube außen + Tube innen oder Abspannleinen

BEFESTIGUNGSSET SET 3: FÜR X-GLOO 8X8		
ERDNÄGEL	**MENGE**	**VERWENDUNG**
300 mm Länge	16 St.	Wände
500 mm Länge; 14 mm Ø	4 St.	Abspanngurte oder Wände
500 mm Länge; 19 mm Ø	8 St.	Tube innen + Abspanngurte
800 mm Länge	4 St.	Tube außen

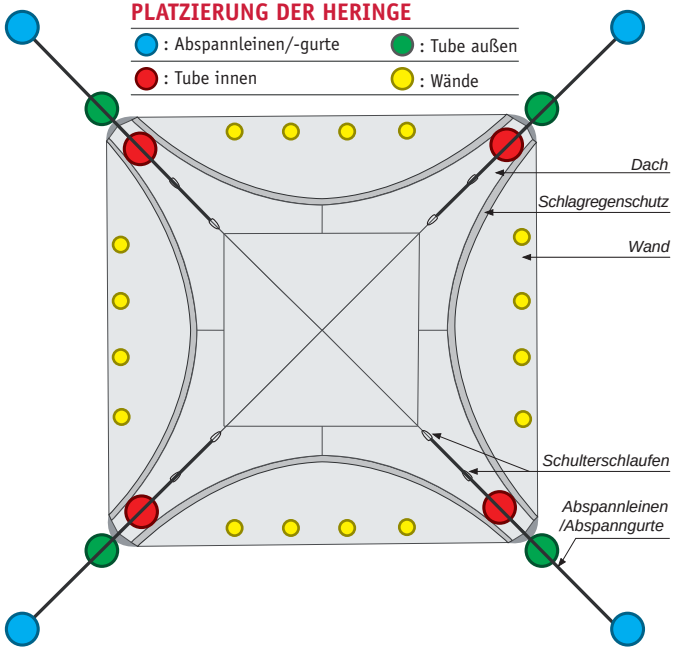
Verwendung der Schulter-Schlaufen

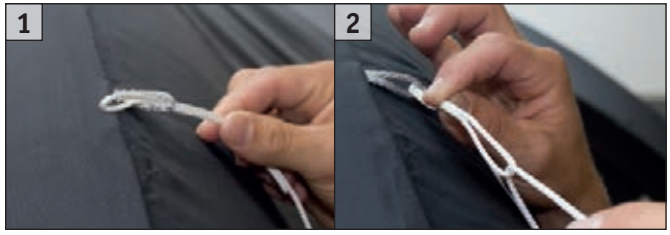
Schritt 1: Stecken Sie das Schlaufen-Ende der Abspann-Leine durch die am Dach angebrachte Schulter-Schlaufe **(1)**.

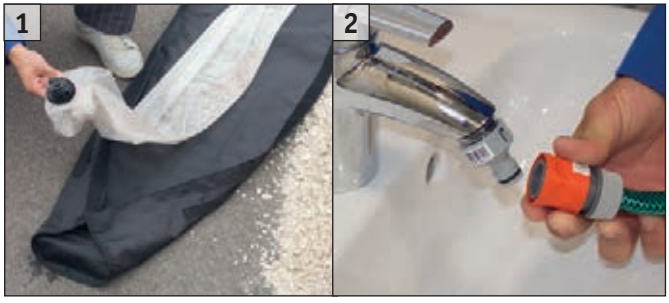
Schritt 2: Stecken Sie das gerade Ende der Abspann-Leine durch das Schlaufen-Ende und ziehen es durch, bis die Abspann-Leine fest an der Schulter-Schlaufe sitzt **(2)**.

Schritt 3: Sichern Sie Sie die Matrix durch Verbinden der Abspannleine mit einem Erdnagel ca. 2 Meter von der Säulenbasis und spannen Sie die Leine mit Hilfe eines Leinenspanners **(3)**.

Schritt 4: Wiederholen Sie den Vorgang an den anderen 3 Säulen.







SICHERN DER SEITENWÄNDE MIT WAND-BALLASTIERUNG (WASSER ODER SAND)

Die Wand-Ballastierung kann mit Wasser oder Sand/Kies befüllt werden und lässt sich mit Hilfe eines Kunststoff-Knebels an der Seitenwand befestigen **(4)**.

⚠ ***HINWEIS:*** *In jeder Ballstierungshülle steckt eine Wasserblase für die Befüllung mit Wasser. Wenn Sand oder Kies eingefüllt werden soll, muss unbedingt zuerst die Wasserblase entfernt werden, da sie andernfalls beschädigt wird* **(1)**.

Befüllung mit Wasser

Schritt 1: Jeder Wand-Ballastierung liegen ein Schlauch und diverse Adapter bei. Verbinden Sie den Schlauch durch den passenden Adapter mit dem Wasserhahn **(2)**.

Schritt 2: Öffnen Sie den Klett an der Hülle und ziehen Sie die Wasserblase heraus, bis das Befüll-Ventil sichtbar wird.

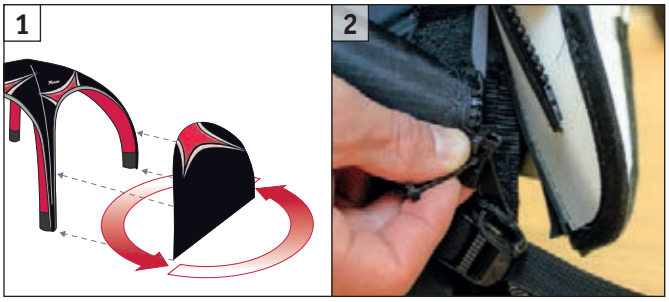
Schritt 3: Öffen Sie das Befüll-Ventil, stecken Sie das Schlauch-Ende hinein und befüllen mit Wasser **(3)**.

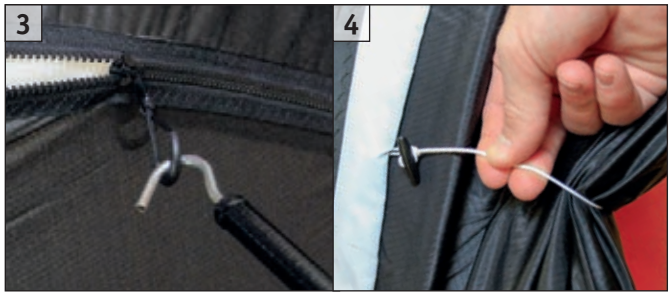
Schritt 4: Ziehen Sie nach dem Befüllen den Schlauch heraus und schließen das Befüll-Ventil sowie den Klett an der Hülle.

Schritt 5: Verbinden Sie die 4 Kunststoff-Knebel der Wand-Ballastierung mit den großen Ösen der Seitenwand **(4)**. Achten Sie darauf, dass die gummibeschichtete Seite der Wand-Ballastierung nach unten zeigt. Für die Sicherung von Seitenwänden bei 5x5, 6x6 und 8x8 Meter Zelten ist die Verwendung von mehreren Wand-Ballastierungen empfehlenswert.

⚠ ***HINWEIS:*** *Die Verwendung von Wand-Ballastierungen senkt das Risiko von Beschädigungen an Seitenwänden und Reißverschlüssen bei sehr starkem Wind. Zur Befestigung der Matrix als Ersatz von Säulenballastierungen, Wasserballastierungstonnen oder Befestigungssets ist die Wand-Ballastierung nicht geeignet.*

ELEMENTE





SEITENWÄNDE

Die Seitenwände gibt es in vier Ausführungen: als Fenster-, Tür- oder Standardwand (komplett geschlossen) und als halbe Wand. Die Reißverschlüsse werden links und rechts an der Matrix eingezippt und nach oben geschlossen.

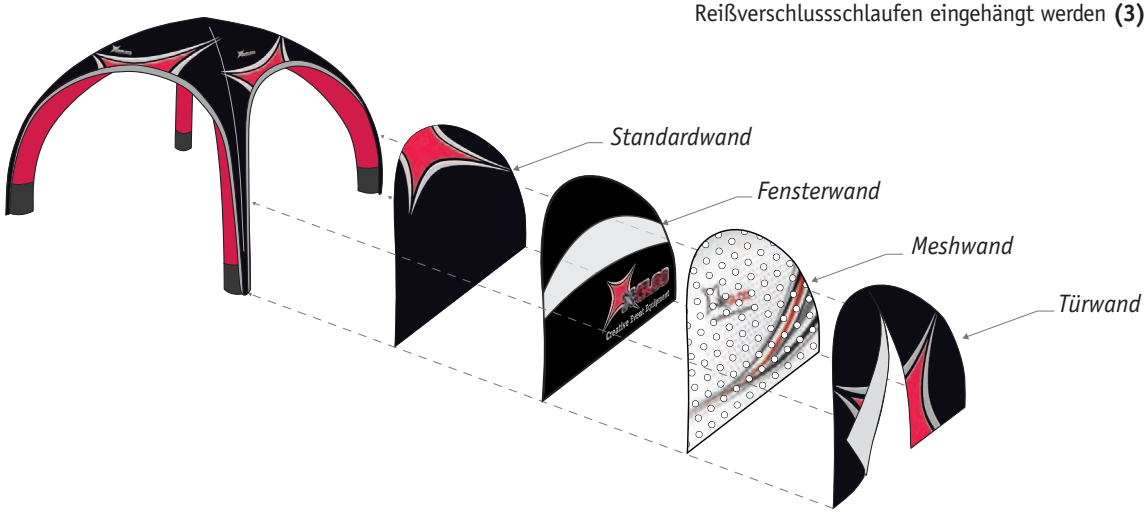
⚠ ***HINWEIS:*** *Die Seitenwände können auch seitenverkehrt (Außenseite nach innen) eingehängt werden. Somit kann wahlweise z.B. eine Bedruckung innen oder außen lesbar gezeigt werden* **(1)**.

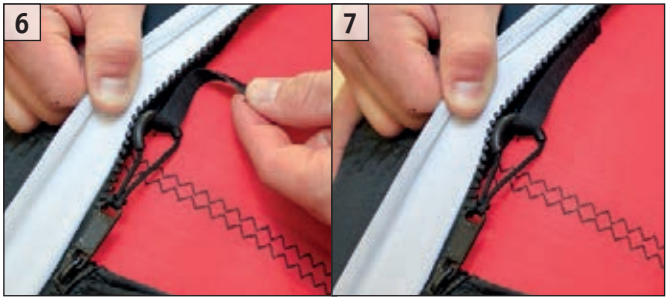
Einhängen der Seitenwände

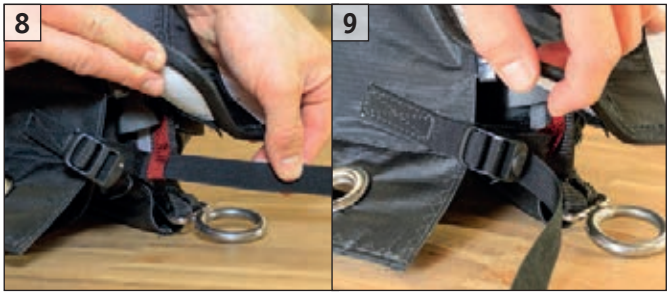
An den X-Gloo Säulen beider Seiten befinden sich die Reißverschlussansätze. Verbinden Sie die Seitenwände mit der X-Gloo Matrix und schließen Sie beide Seiten bis zur Mitte nach oben **(2)**.

Verschließen der Seitenwände mit dem Schließstab

Zum leichteren Öffnen und Schließen der Seitenwände enthalten X-Gloos 5x5, 6x6 und 8x8 einen Schließstab im Lieferumfang. Der Haken des Schließstabes kann zum Auf- und Zuziehen in die Reißverschlussschlaufen eingehängt werden **(3)**.







Öffnen und Feststellen der Türwand

Die Türwand wird zunächst — wie in 1.1 beschrieben — am Reißverschluss eingezogen. Öffnen Sie nun den Reißverschluss in der Mitte der Wand und raffen Sie jeweils die Seiten zusammen. An der Türwand befinden sich zwei gegenüberliegende Kunststoffknebel pro Seite. Zur Fixierung der aufgerafften Seiten wird der Kunstoffknebel einfach durch die gegenüberliegende Leinenschlaufe gesteckt **(4)**.

Abklappen der Seitenwände zur halbe Seitenwand (5)

Um den Reißverschluss einer horizontal halb geöffneten / abgeklappten Wand gegen selbständiges komplettes Öffnen zu sichern, wird die Reißverschluss-Schlaufe an dem kleinen Klettstreifen an der Zeltdachhaut fixiert **(6 & 7)**.

Entlasten der Reißverschlussenden

Wenn eingehängte Wände z.B. durch hohen Winddruck gespannt werden, muss der Reißverschluss diese Kräfte von der Wand auf die Dachhaut des Zeltes übertragen. Besonders das Reißverschlussende an den Säulenenden kann dabei stark belastet werden. Um Beschädigungen zu vermeiden, müssen die an jeder Wand befindlichen Gurtbänder durch die an jedem Zelt-Fuß befindliche Gurtbandschlaufe gesteckt werden **(8)**. Das Gurtband wird zuletzt an der auf der Wand befindlichen Verschlussschnalle fixiert und gerade soweit zugezogen, bis der Reißverschluss entlastet ist **(9)**.

ELEMENTE

VERBINDUNG

Mit Verbindungselementen ist der Zusammenschluss zweier oder mehrerer X-Gloos möglich. Sie verbinden alle Größen mit- und untereinander. Die Reißverschlüsse zum Einhängen von Wänden dienen auch dem Einhängen von Verbindungselementen oder Vordächern **(1)**.

VORDACH UND VORDACH-BANNER

Mit dem Vordach lässt sich der überdachte Bereich des X-Gloos erweitern. Verbinden Sie vor dem Einhängen die Enden der zwei oberen Stangen **(2)**. Stecken Sie dann die Stangen in die zwei am Vordach eingenähten Kanäle **(3)**, nachdem Sie dort den an je einem Ende angebrachten Klett geöffnet haben. Schließen Sie die Öffnungen mit dem Klett wieder, nachdem die Stangen eingeführt worden sind.

Dann befestigen Sie das Vordach mittels Reißverschluss an der Matrix und stellen Sie dabei sicher, dass die Stangen nach unten zeigen.

Am Ende vergewissern Sie sich, dass das Überdruckventil fest verschlossen ist und befüllen Sie den vorderen Frontbogen mit Luft. Heben Sie dabei den Frontbogen etwas an, damit der Innenschlauch über die volle Länge befüllt werden kann.

⚠ ***HINWEIS:*** *Die jeweiligen Überdruckventile öffnen sich automatisch, sobald der Maximaldruck erreicht ist.*

Zum Schluss zippen Sie das Vordach-Banner **(4)** (wenn gewünscht) in den Reißverschluss am oberen Teil des Frontbogens ein (für 5x5 und 6x6 erhältlich).

DACH-BANNER

Das Dach-Banner **(5)** vergrößert ebenfalls die überdachte Fläche des X-Gloos und dient als attraktive Werbefläche. Es wird einfach mit einem Reißverschluss an der Matrix befestigt.

1

2

3

4

5

LED LICHT-SET

Einhängen des LED Licht-Sets in das X-Gloo

Schritt 1: Am einfachsten hängen Sie das LED Licht-Set während des Aufbaus ein. Sobald Sie den 3. Fuß aufgeblasen haben, führen Sie den Spanngurt der LED Leuchte am Dachkreuz um die Tubes. Dann klicken Sie diesen am entsprechenden Gegenstück ein **(6)** und spannen ihn über das Gurtband nach.

Schritt 2: Verbinden Sie die vier Ecken der LED Aufhängung mittels Kunststoffknebel an den jeweils vier Schlaufen am Tubeinneren **(7)**.

Schritt 3: Führen Sie das angesteckte Kabel von der Dachkreuzmitte nach unten. Schieben Sie es zwischen Dach und Tube ein **(8)** und blasen Sie anschließend den vierten Tube auf.

Schritt 4: Trafokasten und Poti-Regler stellen Sie auf den Boden.

Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie darauf, dass das X-GLOO LED Licht-Set nicht auf den Boden fällt, während sich der erste Tube entleert.

Beachten Sie auch unser Tutorialvideo unter:
www.x-gloo.com/erleben/videos/

ELEMENTE

Die Matrix kann in seine Einzelteile (Dachhaut und Tubes) zerlegt werden. Somit können einzelne Komponenten ausgetauscht, repaiert und wieder eingesetzt werden.

UMBAU DES DACHES

Schritt 1: An den Säulenenden befinden sich Gurtbänder mit Klett zur Fixierung und Abspannung der Dachhaut. Diese müssen geöffnet und aus dem Kunstoffgurtbandversteller ausgeschlauft werden **(1)**.

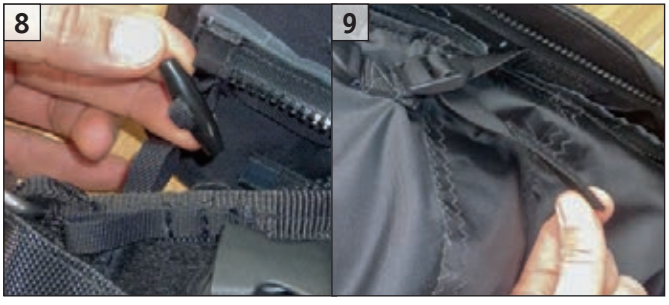
Schritt 2: Die Kunstoffknebel **(2)** an den untersten Befestigungspunkten und die weiterführenden Reißverschlüsse jeder Säule öffnen und das Dach abnehmen **(3 & 4)**.

AUSTAUSCH DER SÄULEN

Schritt 1: Entfernen Sie das Dach wie oben beschrieben.

Schritt 2: Die Schraubverbindung des Dachkreuzes wird mit einem Imbusschlüssel (ist im Repair Kit enthalten) geöffnet **(5)**. Die Säulen können nun voneinander getrennt werden, indem man sie aus der Kederschiene zieht **(6)**.

Beachten Sie auch unser Tutorialvideo unter:
www.x-gloo.com/erleben/videos/



MONTAGE

Der Zusammenbau von Säulen und Dach geschieht in umgekehrter Reihenfolge.

Hierfür wir die Dachhaut nahe des Dachkreuzes an der Zeltspitze wieder in den an jeder Säule befindlichen Reißverschluss eingehängt **(7)**. Am unteren Säulenende wird Sie mittels Klett durch einen Kunstoffgurtbandversteller **(9)** und Kunstoffknebel **(8)** fixiert.

Beachten Sie auch unser Tutorialvideo unter:
www.x-gloo.com/erleben/videos/

ABBAU / REINIGUNG

ABBAU

Bevor Sie die Luft aus den Säulen lassen, stellen Sie sicher, dass alle Heringe gezogen und alle Abspannungen gelöst sind.

Schritt 1: Trennen Sie zunächst alle Elemente (z.B. Seitenwände, Vordach, Trennwand), die am X-Gloo befestigt sind heraus.

Schritt 2: Öffnen Sie anschließend die Ventile an jeder Säule **(1)**, indem Sie das gesamte Ventilgehäuse aus der Fassung schrauben. Die Luft entweicht in wenigen Minuten vollständig.

Schritt 3: Drehen Sie anschließend das X-Gloo auf links, so dass die Naht der zentralen Dachschlaufe außen liegt **(2)**.

Schritt 4: Legen Sie die Säulen mit nach oben zeigenden Ventilen übereinander. Das Dach sollte in großen Falten nach außen gezogen werden **(3)**.

Schritt 5: Legen Sie nach kurzem Warten die Säulen übereinander und rollen Sie das X-Gloo vom Dachkreuz her auf **(4)**.

Schritt 6: Nun lässt sich das X-Gloo leicht im Rucksack oder im Trolley verstauen. Die Wände können zusätzlich in der mitgelieferten Seitenwandtasche geschützt verpackt werden.

Beachten Sie auch unser Tutorialvideo unter:
www.x-gloo.com/erleben/videos/

REINIGUNG

Reinigen Sie Ihr X-Gloo bei Verschmutzung zunächst trocken. Wir empfehlen weiche Bürsten oder ein Microfasertuch. Bei Flecken verwenden Sie bitte herkömmliche Seife, der Sie ausreichend Wasser beifügen.

⚠ ***Wichtiger Hinweis für digital bedruckte Elemente!***
Digital bedruckte Elemente durfen nur trocken gereinigt werden. Bei Nassreinigung könnte die Digitaldrucktinte vom Trägermaterial gerieben werden. Wir übernehmen dafür keinerlei Haftung.

⚠ ***ACHTUNG:*** *Verwenden Sie niemals Lösungsmittel, Waschmittel, Dampfstrahler oder Benzin! Dies zerstört das Gewebe.*

Das X-Gloo sollte mindestens einmal jährlich von einer fachkundigen Person einer Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen werden. Dazu sollte das X-Gloo aufgeblasen werden, um dann alle drucktragenden Teile auf Risse, Einstiche, Ablösungen, Hitze- oder Chemikalienschäden zu überprüfen.

⚠ ***Alle Funktionen, Wartungen und etwaigen Reparaturen sollten nur soweit selbst ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Darüber hinaus wenden Sie sich bitte an Ihr X-GLOO Team!***

REPARATUR

Alle Funktionen, Wartungen und etwaige Reparaturen sollten nur soweit selbst ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Darüber hinaus wenden Sie sich bitte an Ihr X-GLOO Team!

REPARIEREN DES INNENSCHLAUCHS

Das **Hochleistungs-Reparatur-Klebeband** (70 x 50 mm) ist perforations- und dehnungsbeständig und ist speziell für die Reparatur von Rissen und Löchern am Innenschlauch vorgesehen.

- Hohe Klebekraft garantiert Dichtheit
- Beständig gegen UV-Strahlung
- Leicht auszuschneiden
- Beständig gegen Feuchtigkeit, Sand, Salz, Wind, hohe Temperaturen

Schritt 1: Reinigen Sie die zu beklebende Oberfläche von Schmutz, Ölen und Fetten. Verwenden Sie dazu das beiliegende Reinigungstuch **(5)**.

Schritt 2: Schneiden Sie das Klebeband auf die passende Größe zu und ziehen Sie das Schutzpapier vorsichtig ab! Achten Sie dabei darauf, die Klebefläche möglichst nicht zu berühren **(6)**.

Schritt 3: Drücken Sie das Klebestück auf die Reparaturstelle auf und achten Sie dabei auf ausreichende Überlappungen. Bei größeren Rissen oder Löchern werden mindestens 50 mm empfohlen.

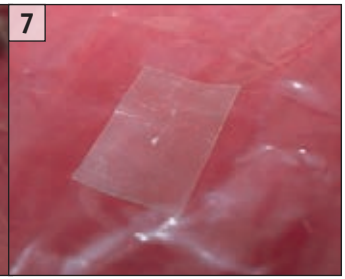
HINWEIS: *Pressen Sie das Klebestück gleichmäßig und kräftig auf die Reparaturstelle (höherer Anpressdruck bedeutet höhere Soforthaftung).*

Schritt 4: Lassen Sie den Klebestreifen einige Minuten antrocknen **(7)**.

AUSTAUSCHEN DER SCHUTZSOHLE

An allen vier Füßen des X-Gloos und den Säulen des Vordaches sind mittels Klettstreifen Schutzsohlen angebracht **(8)**. Zum Austauschen werden diese einfach abgezogen und neue angebracht **(9)**.

Hochleistungs-Reparatur-Klebeband



REPARATUR

Alle Funktionen, Wartungen und etwaige Reparaturen sollten nur soweit selbst ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Darüber hinaus wenden Sie sich bitte an Ihr X-GLOO Team!

INNENSCHLAUCHWECHSEL

Schritt 1: Legen Sie das Zelt so aus dass die beschadigte Säule mit dem Servicereißverschluss gut erreichbar zu oberst liegt.

Schritt 2: Öffnen Sie die beiden Klettverschlüsse ganz am Ende der Säule **(Bild 1)**.

Schritt 3: Öffnen Sie den Servicereißverschluss im unteren Säulenbereich **(Bild 2)**.

Schritt 4: Ziehen Sie den Entlastungssack aus der Säule heraus **(Bild 3)**.

Schritt 5: Öffnen Sie die drei frontseitigen Klettverschlüsse am Entlastungssack **(Bild 4)**.

Schritt 6: Entfalten Sie den Bladdersack durch öffnen des entsprechenden Klettstreifen **(Bild 5)**.

Schritt 7: Ziehen Sie die geöffneten Klettstreifen aus den Öffnungen am ende des Bladdersacks und Bladders **(Bild 6)**.

Schritt 8: Öffnen Sie den Entlastungssack in gleicher Weise am anderen Säulenende.

Schritt 9: Drücken/Ziehen Sie beide Ventile **(Bild 7)** und alle kleinen schwarzen Fixierungselemente **(Bild 8)** in das Säuleninnere (Ventil ist innen mit Klett gesichert).

Schritt 10: Ziehen Sie den nun befreiten Innenschlauch aus der Säule heraus **(Bild 9)**.

Schritt 11: Legen Sie den Ersatzinnenschlauch seitenrichtig bereit (auf Ventilposition achten) **(Bild 10)**.

Schritt 12: Setzen Sie den Ersatzinnenschlauch einzugsbereit an den oberen Entlastungssack **(Bild 11)**.

Schritt 13: Fädeln Sie nun die komplette Säule von unten auf den Arm auf und greifen Sie den bereit gelegten Ersatzinnenschlauch durch die obere Säulenöffnung **(Bild 12)**.

Schritt 14: Ziehen Sie den Ersatzinnenschlauch vorsichtig in die Säule ein **(Bild 13)**.

⚠ ***ACHTUNG:*** *Bitte achten Sie darauf, dass sich der Ersatzinnenschlauch beim Einziehen nicht verdreht. Eine zweite Person ist hier sehr hilfreich.*

Schritt 15: Ziehen Sie den Ersatzinnenschlauch komplett mit etwas Überstand an den beiden Säulenenden ein **(Bild 14)**.

Schritt 16: Drücken Sie die Ventile des Ersatzschlauchs von innen in die Öffnungen der Säulen ein und kletten es fest. Achten Sie darauf, dass kein Schlauchmaterial zwischen den Klettring der Ventile gelangt und eingeklemmt wird **(Bild 15)**.

Schritt 17: Ziehen Sie die Fixierungselemente mit der beim Zelt beiliegenden Zugschlaufe (oder einer Schnurschlaufe) durch die entsprechenden Löcher **(Bild 16)**.

Beachten Sie auch unser Tutorialvideo unter:
www.x-gloo.com/erleben/videos/

REPARATUR

Alle Funktionen, Wartungen und etwaige Reparaturen sollten nur soweit selbst ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Darüber hinaus wenden Sie sich bitte an Ihr X-GLOO Team!

Schritt 18: Zum Schließen der Tubeenden falten Sie beide Schlauchecken nach innen, so dass die entsprechenden Schlitze passgenau übereinander zum Liegen kommen **(Bild 17)**.

Schritt 19: Schlaufen Sie die drei Klettstreifen durch den Schlauch und den Entlastungssack **(Bild 18 & 19)**.

Schritt 20: Falten sie den Entlastungssack und verbinden Sie den horizontalen Klettstreifen **(Bild 20 & 21)**.

Schritt 21: Schlaufen Sie die drei Klettstreifen durch die drei rechteckigen Kunststoffösen. Danach schließen Sie die drei Klettstreifen vollständig **(Bild 22 & 23)**.

Schritt 22: Stecken Sie den verschlossenen Entlastungssack zurück in das Säulenende. Fädeln Sie die beiden Klettstreifen zur Fixierung des Entlastungssacks in der Säulen-endposition aus der Säule durch die beiden Öffnungen aus und schließen diese **(Bild 24 & 25)**.

Schritt 23: Schließen Sie den Reißverschluss im unteren Säulenbereich **(Bild 26)**.

Schritt 24: Schließen Sie den Entlastungssack in der gleichen Weise am verbleibenden Säulenende.

Beachten Sie auch unser Tutorialvideo unter:
www.x-gloo.com/erleben/videos/

X-RELAX

AUFPUMPEN

Kern des X-Relax ist ein zylindrischer Luftkörper, ähnlich der Säulenkonstruktion beim X-Gloo.

Schritt 1: Auslegen.

Schritt 2: Aufklappen des Ventilschutzes und **(1)** öffnen des Ventils **(2)**.

Schritt 3: Mit Luft befüllen – fertig.

AUSTAUSCHBARE AUßENHÜLLE

Das X-Relax Design ermöglicht eine kostengünstige Erneuerung der Außenhülle und damit die Möglichkeit, das Design des X-Relax zu ändern. Der innere Kern bleibt bestehen.

Höhe .....ca. 60 cm
Durchmesser .....ca. 42 cm
Gewicht ..... 2,5 kg

Aufbau mit Handpumpe ... 1 min
Betriebsdruck ..... 0,2 bar/3 PSI